



## WPC Premium Dielen

### **Vor der Installation:**

Das Material kann wie normales Holz verarbeitet und verschraubt werden. Zwar sind die WPC-Bodendielen und die Unterkonstruktion wetterfest, sie dürfen trotzdem nicht auf „NÄSSE“ verlegt werden. D.h. nicht direkt auf feuchtem oder gefrorenem Erdreich! Ideal ist die Verlegung auf einer verdichteten Schotterschicht mit Rasenkantensteinen, auf einer gesetzten alten Terrasse oder auf Punktfundamenten (auch Steinplatten).

Außerdem empfehlen wir eine Trennlage z.B. mittels einer Unkrautfolie auszulegen.

**Wichtig! Wasserstau ist unbedingt zu vermeiden, Gefälle unbedingt beachten!**

Vor der Installation, ist es ratsam, die WPC Dielen 48 Stunden auszupacken, damit sich diese an die Umgebungstemperatur anpassen. Dabei immer stapeln und die Dielen vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Es ist von großer Bedeutung, die unten aufgeführten seitlichen Abstände und Dehnungsfugen zwischen den Dielen einzuhalten.

Auch der Abstand zwischen den Balken muss jederzeit eingehalten werden.

Es wird dringend empfohlen, die Dielen nicht bei Temperaturen unter 0 ° C zu installieren.

### **Weitere allgemeine Planungshinweise für Ihre Terrasse:**

- die Terrasse nur auf festen, tragfähigen und frostsicheren Untergrund verbauen
- unbedingt Staunässe vermeiden (auf dem Brett und auch bei der Unterkonstruktion)
- Hohlräume zwischen Unterkonstruktionen NICHT verfüllen
- maximaler Brettüberstand nicht über 50 mm
- grundsätzlich zu empfehlen ist es, alle Löcher vorzubohren
- Abstand der Unterkonstruktionen nicht über 350 mm
- Mindestabstände zu festen Bauteilen min. 10mm einhalten
- Mindestabstände der Dehnungsfugen beachten damit sich die Konstruktion zwangsfrei dehnen kann
- für die Verlängerung der Unterkonstruktion werden die Rahmen überlappend verlegt, dabei muss die Länge der Überlappung mindestens 1 Dielenbreite betragen oder hintereinander weg mit 10mm Abstand zwischen die Balken
- 1,5-2 % Gefälle für den Wasserablauf ist unbedingt einzuhalten
- Beschädigungen der Bretter sind zu vermeiden, damit kein Wasser in die Hohlkammern eindringen kann
- durch Einhaltung aller Abstände für ausreichend Belüftung sorgen, zwischen Untergrund und Unterkonstruktion sollte genügend Abstand gehalten werden, sodass die Unterkonstruktion nicht im Wasser steht
- wir empfehlen NUR unser Unterbauprofil zu verwenden
- bei den Dielen keinen Sägeschnitt größer als 45° vornehmen

## Schritt 1: Installieren der Unterkonstruktion

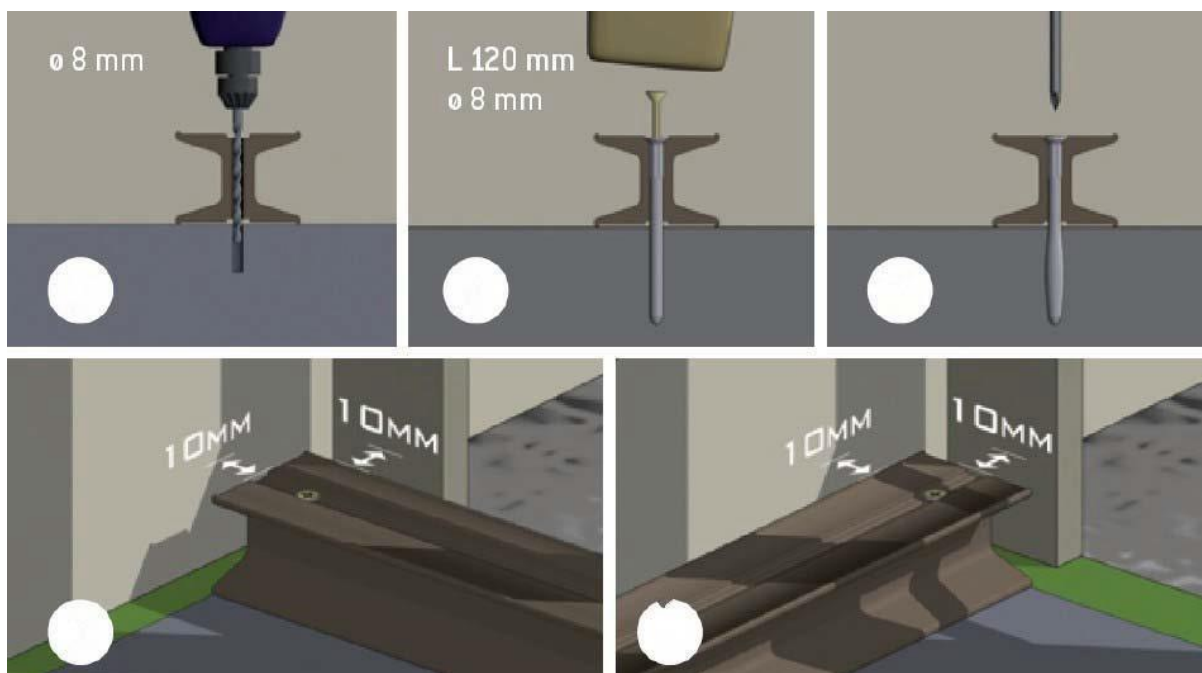
Wichtig:

Die Unterkonstruktionsbalken müssen auf der Oberfläche fixiert werden.

In Fällen wo eine Verdübelung nicht möglich ist (zB abgeschweißter Balkon) müssen die Balken geklebt werden oder es ist notwendig, einen festen Hartholzrahmen zu bauen (Hartholz der Haltbarkeits-Klasse 1, 150x50 mm). Achten Sie auf den Abstand der Querstäbe: maximal 35 cm (für kommerzielle / intensive Nutzung maximale 30 cm). Die WPC Dielen können direkt auf den Hartholzrahmen mit den Klammern befestigt werden.

Die Unterkonstruktionsbalken müssen vorgebohrt werden.

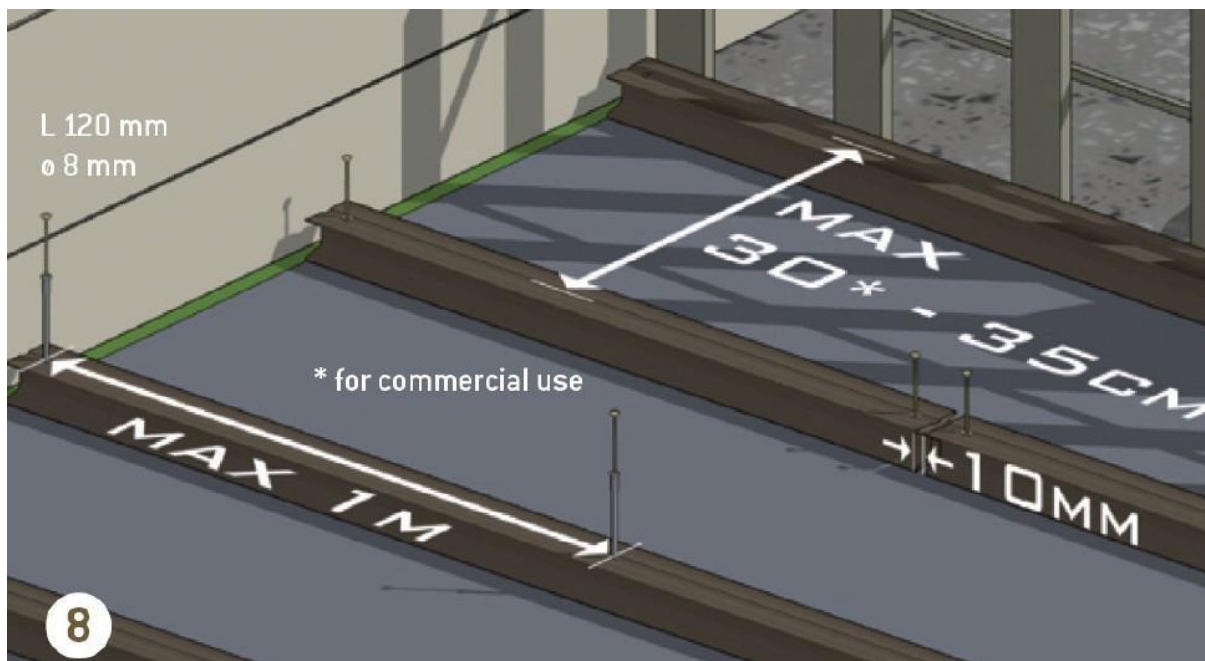
Zwei verschiedene Profile stehen zur Verfügung:



Achten Sie auf den Abstand der Balken in Richtung fester Objekte (mindestens 10 mm).

Die Balken müssen jeden Meter mit der tragenden Fläche fixiert werden.

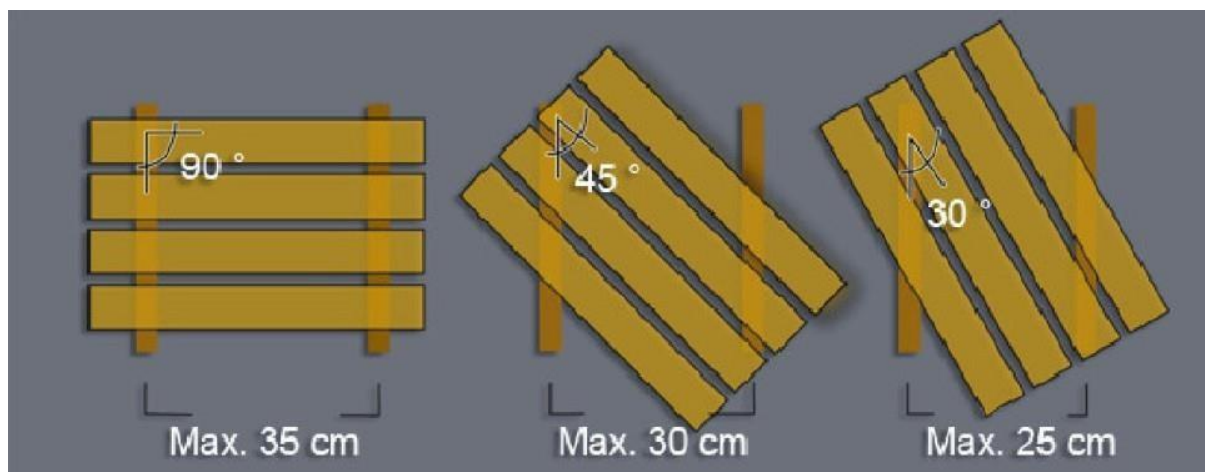
Stellen Sie sicher, dass die Hohlräume zwischen den Balken frei sind (nicht auffüllen), um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.



Für eine ausreichende Entwässerung, ist es zu empfehlen, die Balken parallel zum Neigungswinkel zu installieren.

Beachten Sie die Abstände zwischen den Balken, während der Installation.

Die empfohlenen maximalen Abstände zwischen den Balken, sind:

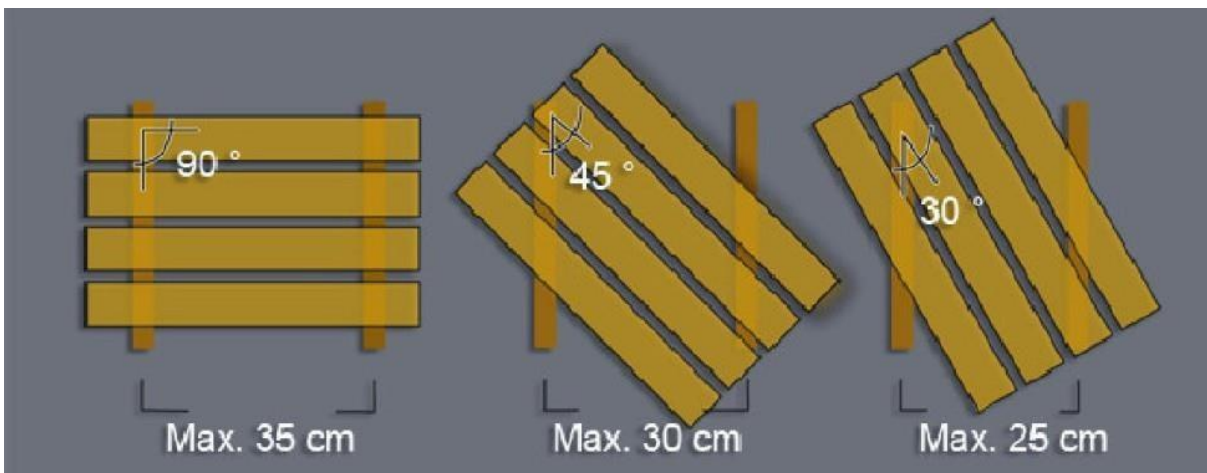


Für kommerzielle / intensive Nutzung sollte der Balkenabstand auf höchstens 30 cm beschränkt werden.

## Nutzung / Installation eines Hartholzrahmen:



Hier ist es notwendig, einen festen Hartholzrahmen zu bauen (Hartholz Haltbarkeit Klasse 1) z.B. 150x50 mm. Achten Sie auf den Abstand der Querträger: maximal 35 cm (für die kommerzielle / intensive Nutzung Maximal 30 cm).



Die WPC Dielen können mit den Klammern direkt an die Hartholzrahmen befestigt werden.

## Schritt 2: Befestigung der Dielen auf den Unterkonstruktionsbalken

Wenn ein fester Gegenstand die Verschraubung behindert, kann erste Diele entweder von oben in die Unterkonstruktion verschraubt werden oder unsichtbar durch unsere Start- und Endklammern. Ist keine Behinderung vorhanden, kann die Diele quer durch die Nut in die Unterkonstruktion verschraubt werden (siehe unten unter Punkt „Abschluss“)

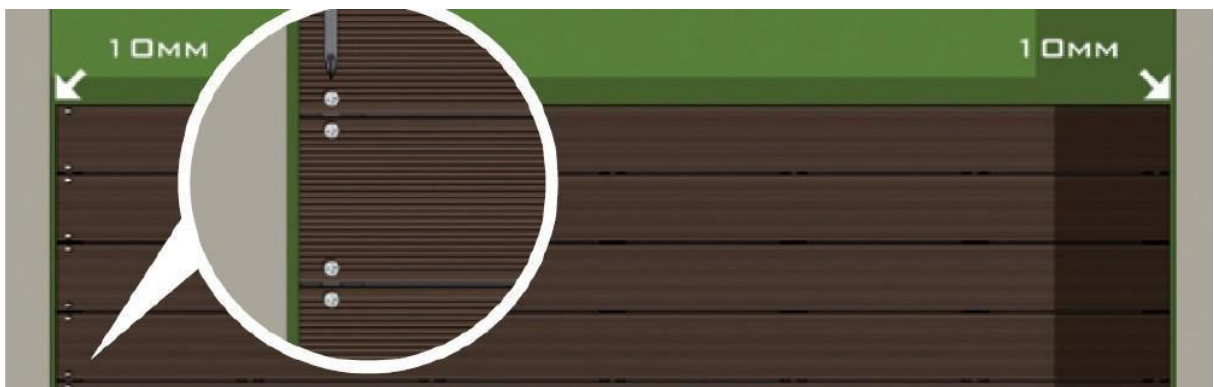
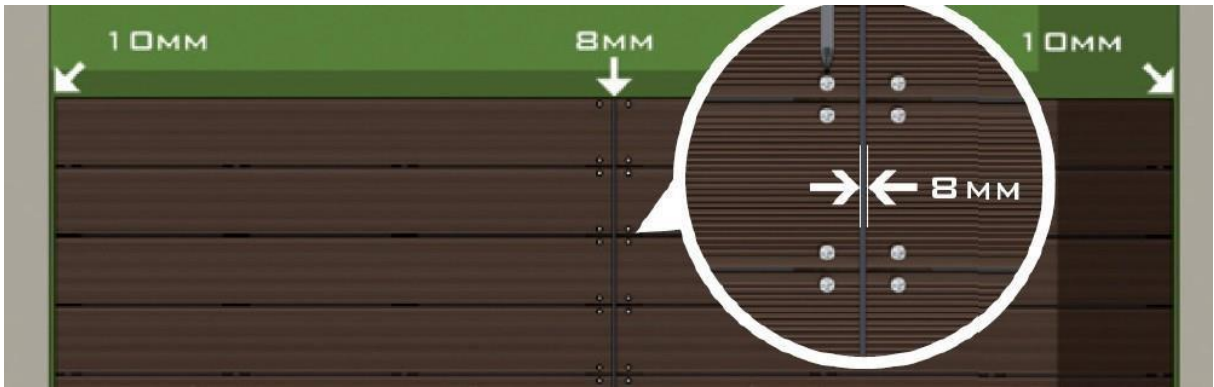
Vorbohren ist in jedem Fall notwendig!

Es ist von großer Bedeutung, dass die Dielenenden komplett auf der Unterkonstruktion aufliegen. Achten Sie auf den Abstand der Diele zu festen Gegenständen (10 mm).



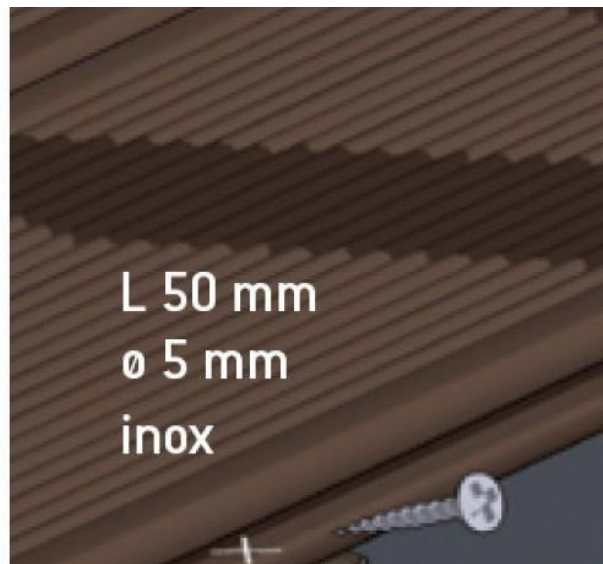
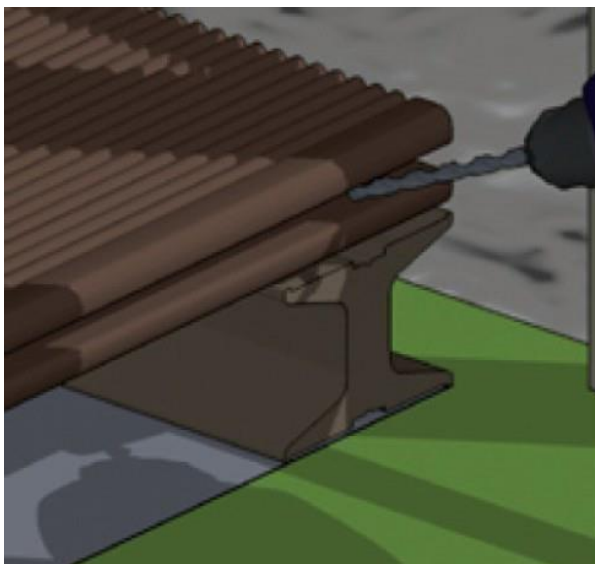
Zwischen den Dielen ergibt sich durch das Einsetzen der Klammern automatisch ein Abstand von 5mm.

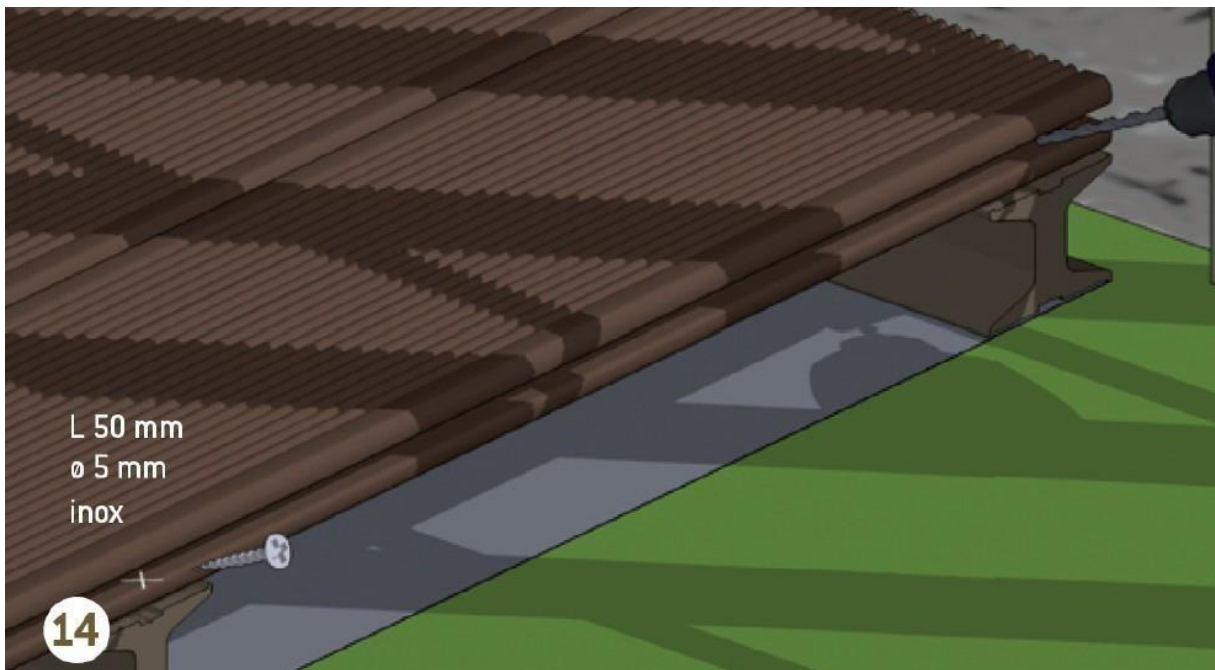




**Abschluss:**

Die letzte Diele wird quer durch die Nut in die Unterkonstruktion verschraubt oder durch unsere Start- und Endklammern befestigt. Auch hier ist ein Vorbohren notwendig.

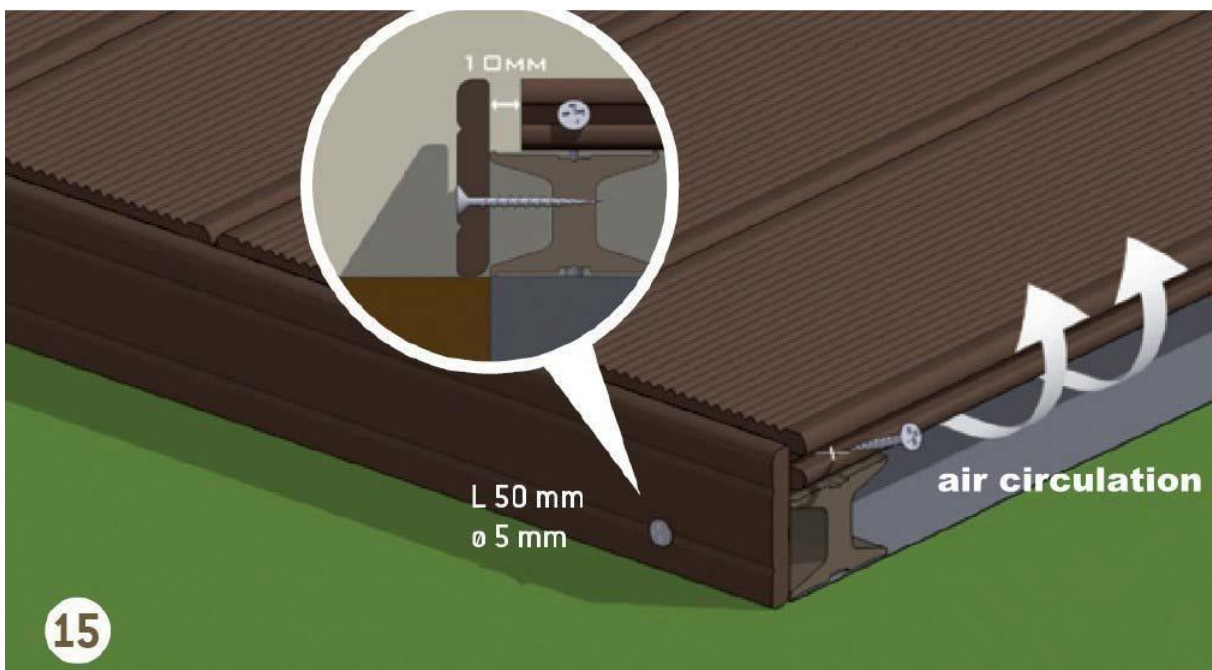




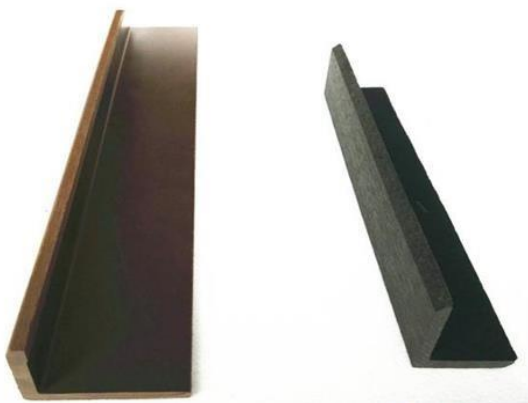
Die von außen sichtbaren Hohlräume können durch Abschlussleisten verblendet werden.

Diese werden unter Beachtung einer 10mm Fuge von außen direkt an die Unterkonstruktion geschraubt.

Es wird dringend empfohlen, nicht alle Seiten zu schließen. Lassen Sie mindestens eine Seite offen um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.



Wir bieten Ihnen zwei Arten von Abschlussleisten:



XFQ012

XFQ006



## Pflege und Instandhaltung

**Wasser:** Gerade bei neuen Terrassendielen treten bei der Verdunstung von Regenwasser gerne Flecken auf. Das ist ein zeitlich begrenztes Phänomen und verschwindet in der Regel nach 1-2 Monaten von selbst. Man kann diese auch mit einem Edelstahlschwamm bearbeiten. Wasserflecken sind kein Reklamationsgrund.

**Reinigen** Sie die Terrasse mit warmem Wasser, feste Anhaftungen mit einer Kunststoffbürste, Verfärbungen durch Öl, Alkohol oder Zigaretten so gut es geht mit einem Edelstahlschwamm behutsam entfernen. Die dadurch entstehenden helleren Stellen sollten sich mit der Zeit wieder angleichen.

## Entsorgung

Das WPC Material kann wie normaler Bauschutt entsorgt werden.



## **Entflammbarkeit**

Unser WPC wurde nach EN ISO 9239-1 und 11925-2 getestet und als schwer entflammbar eingestuft (Dfl-S1).

## **Gewährleistungsbedingungen**

beziehen sich ausschließlich auf herstellungsbedingte Mängel der gelieferten Ware. Sie erhalten von WPC-Profi (be-exclusiv GmbH) den gesetzlichen Gewährleistungsanspruch von zwei Jahren. Darüber hinaus erhalten Sie vom Hersteller der WPC-Produkte 10 Jahre Garantie auf Schädlingsbefall, Zersetzung, Splitterung und Brüche. Verblassungen der Farben sind nicht Bestandteil der Gewährleistung. Ansprüche für Ware die trotz erkennbarer Mängel verarbeitet und eingebaut wurden, können leider nicht anerkannt werden. Bei unsachgemäßer Verwendung oder fehlerhaftem Einbau und Verstoß gegen Verarbeitungsregeln erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Im Schadenfall werden mangelhafte Elemente durch einwandfreie Ware ersetzt. Kosten für Einbau, angefallene Transport- und Fahrtkosten, Ausfallzeiten und Lohnkosten sind nicht Bestandteil der Garantieleistungen.

Unsere Dielen sind nicht kratzfest! Durch den hohen Holzanteil sind die Dielen weicher und anfälliger für Kratzer und Schrammen z.B. durch das Hin- und Herrücken von Stühlen oder Tischen. Durch den geringeren Kunststoffanteil wirken die Dielen jedoch natürlicher, halten höheren Temperaturschwankungen stand und brechen oder reißen im Winter nicht. Dadurch ersparen Sie sich nach dem Winter das jährliche Auswechseln von gebrochenen Dielen. Die Dielen dürfen nur für Terrassen oder Gehwege verwendet werden und sind nicht ausgelegt für höhere Belastungen.

**Bei WPC Produkten handelt es sich um Artikel für die Gartengestaltung. Die WPC- und Aluminiumteile können kleine Kratzer in der Oberfläche aufweisen. Diese Kratzer auf Aluminium und WPC sind typische Merkmale und gehören damit zum normalen Erscheinungsbild. Sie sind kein Reklamationsgrund.**